

Veranstaltungskommentar *	
Titel:	Internet im Wirtschaftsleben
Nummer, Art:	2.04.281, Seminar 2.04.282 Übung
Lehrende/r:	Matthias Kurzhals
Semester:	Sommersemester 2010

Inhaltliche Erläuterung:	<p>Das Internet ist Teil einer neuen technischen Infrastruktur, die für immer mehr Transaktionen im beruflichen und privaten Bereich zur Verfügung steht. Herausragende Beispiele sind die verschiedenen Ausprägungen des E-Business und E-Commerce im Business-to-Business (d. h. zwischen Unternehmen), Business-to-Consumer (d. h. zwischen Unternehmen und ihren Kunden) und Consumer-to-Consumer (d. h. zwischen Endverbrauchern). Sie führen zu neuen Formen der Produktion und des Vertriebs von Produkten und Leistungen, lassen neuartige Formen der Zusammenarbeit innerhalb und zwischen Unternehmen entstehen und stellen Unternehmen vor ganz neue strategische Herausforderungen. Diese und weitere Entwicklungen werden häufig unter dem Begriff der Internetökonomie subsumiert. Erfasst werden damit diejenigen Phänomene innerhalb des Wirtschaftssystems und Wirkungen auf das Wirtschaftssystem, die sich unmittelbar von der technischen Entwicklung bzw. Innovation ableiten lassen.</p> <p>Die beiden Veranstaltungen dienen zur fundierten Einführung in die Internetökonomie. Hierfür werden die folgenden Schwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Internet und Internetökonomie • Internetökonomie und Property Rights • Wertschöpfung in der Internetökonomie • Internetökonomie und Qualifikationsanforderungen für Beschäftigte • Unterstützung marktlicher Transaktionen durch das Internet • Unterstützung der Marktorientierung eines Unternehmens durch das Internet • Die Rolle des Mitarbeiters in der Internetökonomie • Merkmale virtueller Organisation <p>Das Seminar und die Übung sind unmittelbar aufeinander bezogen, um die praktische Anwendung der Inhalte zu gewährleisten.</p> <p>Die Veranstaltung findet in einem Mix aus Präsenzveranstaltungen und einer Schwerpunktsetzung auf die Durchführung von internetgestützten Lehr-/Lernveranstaltungen statt.</p> <p>Die Modulprüfung wird durch das Erstellen einer Hausarbeit abgelegt, die Themenvorstellung erfolgt im Rahmen der ersten Präsenzveranstaltung am 9.4.2010 - die Themen orientieren sich an aktuellen Entwicklungen in den oben aufgezeigten Feldern.</p>
Art der Modulprüfung:	Hausarbeit 15 - 20 Seiten

Literatur:	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Picot, A.; Neuburger, R. (2010): Internetökonomie, Baustein Qualifizierungsbaustein im Projekt „Ökonomische Bildung online“, Oldenburg: IÖB• Zerdick, A.; Picot, A.; Schrape, K. et al (2001): Die Internetökonomie, Strategien für die digitale Wirtschaft, 2. Aufl.; Berlin: Springer <p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Alpar, P.; Blaschke, S. (2008): Web 2.0 - Eine empirische Bestandsaufnahme, Wiesbaden: Vieweg & Teubner• Porter M.E. (1980): Competitive Strategy. Techniques for Analyzing Industries and Competitors, New York, N.Y.; Free Press (auch in deutscher Übersetzung) <p>Im Rahmen der Hausarbeiten nach Themenwahl differenzierte Literaturlauswahl.</p>
------------	--

* Grundlage ist das Verzeichnis des Lehrangebots unter www.ioeb.uni-oldenburg.de